

## SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB im Test

von Danny Schulze

Wer die Vorzüge einer Spielkonsole wie der Playstation 5 oder Xbox Series X nutzen möchte, der braucht viel Platz für die teils üppig Speicher-schluckenden Spiele. Der interne Speicher reicht da sehr schnell nicht mehr aus. Abhilfe bringen externe Gaming-Festplatten wie die SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB. Der Hersteller verspricht unter anderem schnelle Ladezeiten und eine Backup-Funktion. Ob die SureFire SSD das Gamer-Herz höherschlagen lässt, zeigen wir im Test.

### Lieferumfang

Die 2,5 Zoll kleine Gaming-SSD von SureFire mit einer Speicherkapazität von einem Terrabyte ist in einer flachen rot-schwarzen Verpackung versteckt. Zum Lieferumfang gehören neben der eigentlichen Festplatte ein Micro-B- auf USB-A-Kabel, ein USB-A -auf USB-C.Adapter sowie eine Kurzanleitung. Zusätzlich können Nutzerinnen und Nutzer die Nero Backup-Software kostenlos herunterladen. Ein ausführliches Benutzerhandbuch befindet sich direkt auf dem Datenträger. Eine extra Software oder einen zusätzlichen Treiber zur Installation sind nicht notwendig, da die SSD-Festplatte per Plug & Play funktioniert.

### Design und Verarbeitung

Das Design des 12,5 Zentimeter langen, 8 Zentimeter breiten und 1,75 Zentimeter hohen SureFire Gaming-Bunkers passt sehr gut in das Genre. Zudem ist sie mit gerade einmal 104 Gramm angenehm leicht und lässt sich gut transportieren. Das rechteckige dunkelgraue Gehäuse mit zwei aufeinander zeigenden Dreiecken auf der Oberseite, macht einen flippigen Eindruck. In dem unteren schraffierte Dreieck verstecken sich LEDs, die im Betriebszustand im RGB-Farbspektrum leuchten – je nachdem ob die Festplatte arbeitet oder nicht. Im oberen Teil ist das Logo des Herstellers zu finden. An der Frontseite befindet sich der USB-Anschluss. Die Festplatte ist wertig verarbeitet, besitzt keine scharfen Kanten und neigt auch nicht zu sonderlichen Schmutzansammlungen.

### Installation

Die Installation ist kein Hexenwerk. Einfach den SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB per USB-Kabel an den PC, Laptop oder eine Spielkonsole wie die Playstation oder Xbox anschließen und schon wird sie vom Endgerät erkannt. Bei der Verwendung an einer Spielkonsole ist es allerdings noch erforderlich, sie vom System formatieren zu lassen, um Spiele oder auch Videos und Bilder darauf speichern zu können. Die Frage nach der Formatierung wird direkt nach dem Anschließen von der Konsole gestellt. Aber auch das gelingt ohne Probleme. Der Installationsaufwand beschränkt sich auf weniger als fünf Minuten.

### Ausstattung

Wird die Festplatte an PC oder Konsole angeschlossen, nehmen wir sie akustisch kaum wahr. Lediglich das farbenfrohe Leuchten der futuristischen Betriebs-LED auf der Oberseite der Festplatte macht deutlich, dass sie betriebsbereit ist. Nun können Spiele, Bilder oder Videos direkt per Drag & Drop über den Windows-Explorer auf die Festplatte kopiert oder verschoben werden. Auf einer Spielkonsole können die Games dann entweder von der internen Festplatte auf die SSD verschoben werden, um Speicherplatz zu gewinnen oder sie können auch direkt darauf installiert werden. Nutzbar sind sie dann allerdings wie erwähnt nicht.

Laut Herstellerdaten soll der SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB Daten mit bis zu 450 Megabyte pro Sekunde Lesen und mit bis zu 430 Megabyte pro Sekunde Schreiben können. Bekanntermaßen sind das meist nur Laborangaben. Wir verwenden für unsere Messung im ersten Schritt ein Datenpaket aus verschiedenen Daten mit insgesamt 2,74 Gigabyte und 303 Dateien. Im Anschluss kopieren wir diese Daten jeweils mehrfach von der internen SSD eines Desktop-PCs auf die SureFire SSD und wieder zurück.

Folgende Werte messen wir dabei:

1. Kopieren von interner SSD zu SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB: 25,1 s – Datenraten (Durchschnittlich: 125 – 130 MB/s)
2. Kopieren von SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB zu interner SSD: 2,5 s

Im zweiten Schritt verschieben wir eine Spiele-Installation von der Microsoft Xbox Series X (1TB) mit einer Größe von 35,37 Gigabyte (FIFA 22 – Xbox Series X) auf den SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB. Dafür benötigt die Festplatte insgesamt 25 Minuten und 30 Sekunden mit durchschnittlichen Datenraten zwischen 145 und 230 Megabyte pro Sekunde. Wie an den schwankenden Durchschnittsdatenraten ablesbar, kommt es auch immer auf die Zusammensetzung des Datensatzes an. Die externe Festplatte offenbart allerdings keine größeren Ausreißer nach unten – weder bei großen noch bei vielen kleinen Dateien.

Die Werte sind unseres Erachtens weder sonderlich schnell noch weichen sie groß von der Norm ab, gehen also vollkommen in Ordnung. Eines sei aber noch angemerkt: Der SureFire Gaming-Bunker ist keineswegs als Ersatz für die interne Festplatte einer Konsole oder eines PCs nutzbar. Sie ist zur Datensicherung beziehungsweise Speichererweiterung gedacht. Daher können auch keine Spiele direkt von der Festplatte gestartet werden, selbst wenn sie darauf installiert wurden.

## Wärme- und Geräuscentwicklung

Um festzustellen, ob und wie weit sich die Festplatte unter Belastung erwärmt und welcher Geräuschpegel dabei entsteht, lassen wir den SureFire Gaming-Bunker im Dauerbetrieb laufen. Dabei kopieren wir sowohl größere als auch kleinere Dateien mit einem Umfang von 30 Gigabyte über einen Zeitraum von 60 Minuten auf die Festplatte und wieder herunter. Wir können im Anschluss daran keine übermäßige Wärmeentwicklung feststellen. Die SSD wird lediglich handwarm. Arbeitsgeräusche sind, wenn überhaupt, nur marginal wahrnehmbar.



### Fazit

Der SureFire Gaming-Bunker SSD 1TB ist eine kompakte, leistungsfähige externe Festplatte für die Sicherung sowie das Backup von Spielen, Videos und Bildern. Sie besitzt ein ansprechendes Design, ist hochwertig verarbeitet und die Installation an allen Endgeräten verläuft kinderleicht. Die SSD arbeitet zuverlässig mit hohem Tempo und erfüllt so unsere Erwartungen auf ganzer Linie. Wir vermissen lediglich die Funktion, von der Festplatte Spiele direkt starten zu können.